



Der Wald, seine Bäume und Sträucher



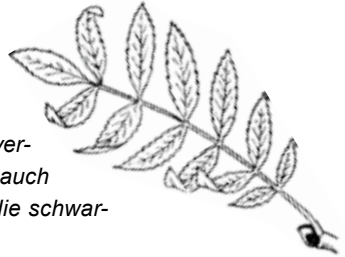
Schutzgemeinschaft
Deutscher Wald e.V.



Esche

(*Fraxinus excelsior*)

Die Esche ist hauptsächlich im Auwald verbreitet. Es werden oft mächtige Bäume, die auch durch die großen gefiederten Blätter und die schwarzen Knospen (im Winter) auffallen.



Bezeichnendes Merkmal der Esche sind die bis 30 cm langen gefiederten **Blätter** und der (bei jüngeren Bäumen) oft regelmäßige Aufbau der Krone. Sie wird ein großer Baum mit schlankem, geradem **Stamm**, wenigen starken Ästen und mächtiger Krone. Die Esche hat unter allen Bäumen das meistverzweigte Wurzelsystem und beansprucht nährstoffreichen, feuchten Boden. Seit einigen Jahren bereitet das Eschetriebsterben große Sorgen.



Die **Rinde** an jungen Bäumen ist grünlich.

Alter: bis 300 Jahre
Höhe: bis über 40 m
Anteil am deutschen Wald: ca. 2 %

Das harte aber elastische **Holz** eignet sich besonders zur Herstellung von Fußböden und Treppen, oder Werkzeugstielen, Axtschäften, Turn- und Sportgeräten, Ruder, Skier, Schlitten usw.